

Mesotherapie

Eine weitere ästhetische Behandlungsmöglichkeit ist die Anwendung der **Mesotherapie**. Die Methode wurde vom französischen Arzt Michel Pistor erfunden und als Begriff erstmals 1958 erwähnt.

In der **Mesotherapie** werden mit feinen, kurzen Nadeln **Wirkstoffe** direkt in die Haut injiziert. Die Wirkstoffkombination wird je nach Anwendungsgebiet für Ihre Bedürfnisse individuell zusammengestellt und dosiert (Vitamine, Aminosäuren, Hyaluron, Botox, Antioxidantien, Pflanzen-Extrakte, usw).

Das Einbringen der Substanzen in die Haut erzielt eine bessere Wirkung als ein bloßes Auftragen der Wirkstoffe auf die Haut. Die nur wenige Millimeter tiefen Stiche stimulieren das Gewebe und steigern die Durchblutung und Sauerstoffversorgung der Haut.

Eine Innovation ist die Anwendung des monopolaren **Radiofrequenz- Mikroneedlings** und der **Mesoinjektion** gleichzeitig in einem Behandlungsschritt. Während 8 der 13 feinen Nadeln im Behandlungskopf die kollagenaktivierende Radiofrequenz-Energie in die Haut abgeben, erfolgt über die anderen 5 Nadeln eine Meso- Injektion mit einem auf Ihre Haut abgestimmten Präparat.

Die Anzahl der notwendigen Behandlungen hängt vom Ausgangszustand und der persönlichen Erwartung ab. Während die erste Sitzung den Grundstein des Erfolges legt, bringen die Wiederholungen der Mesotherapie einen additiven Effekt.

Anwendungsmöglichkeiten - Mesotherapie

- Aknebehandlung
- Verfeinerung der Hautstruktur (Porengröße)
- Altersflecken
- Narben
- Psoriasis
- Rosazea
- Hautstraffung (Glow-Effekt)
- Hautfalten (Meso-Botox)
- Haarausfall (Mesohair)

Unsere Empfehlungen:

- **Legen Sie Wert auf ein natürliches Aussehen**
- **Lassen Sie sich nur von dafür speziell ausgebildeten und zertifizierten Ärzten behandeln. Eine genaue Kenntnis der anatomischen Besonderheiten des Gesichtes ist für das Verständnis der Behandlung und der Vermeidung von Nebenwirkungen und Risiken absolute Voraussetzung.**
- **Lassen Sie sich nicht von realitätsfernen Pressemitteilungen oder Medienberichten verunsichern.**
- **Lassen Sie sich nicht von falschen Schönheitsidealen abschrecken. Hier gibt es zum Teil erhebliche landesspezifische Unterschiede in der Vorstellung von Schönheit.**
- **Lassen Sie sich nicht zu einer schnellen Behandlung verleiten. Eine ausführliche individuelle Beratung und Aufklärung steht am Anfang jeder Behandlung. Es geht nicht nur um Ihr Aussehen, sondern um die Sicherheit einer kompetent ausgeführten Behandlung.**
- **Und: Eine ästhetische Behandlung ist Vertrauenssache.**

Dr. medic Dr. medic dentist Ramona Filip



- Fachärztin für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie mit der Zusatzbezeichnung Plastische Operationen
- Fachzahnärztin für Oralchirurgie
- Zertifizierte Anwenderin für ästhetische
- Botulinumtoxin-Therapie
- Zertifizierte Anwenderin für Ästhetische
- Injektionsbehandlungen Filler
- Zertifizierte Anwenderin für Fadenlifting
- Zertifizierte Lachgasanwenderin

Zertifiziert durch: Die deutsche Gesellschaft für Ästhetische Botulinumtoxin Therapie e.V.

Mitgliedschaft:

- Deutsche Gesellschaft für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie e.V.
- Deutsche Gesellschaft für Ästhetische Botulinumtoxin-Therapie e.V.

MKG Zentrum Homburg
Praxis für Mund-, Kiefer-,
Gesichtschirurgie und plastische
Operationen

Sieberstraße 2
66424 Homburg
Tel. +49 6841 9944336
info@mkg-zentrum-homburg.de

mkg-zentrum-homburg.de



mkg

zentrum.

Kiefer | Gesicht | Ästhetik

Neuromodulator zur Entspannung mimischer Gesichtsfalten

Botulinum, besser bekannt als **Botox®**, ist ein modernes, sicheres und sehr gut verträgliches Medikament, das allerdings in die Hände eines erfahrenen und zertifizierten Arztes gehört.

Botulinum wurde durch den Augenarzt A. Scott 1980 erstmals medikamentös beim Menschen zur Behandlung des Schielens erfolgreich eingesetzt.

Mittlerweile gibt es weitaus mehr Einsatzbereiche, vor allem in der funktionellen Behandlung wie zum Beispiel bei übermäßiger **Schweißproduktion**, dem chronischen oder atypischen **Gesichtsschmerz** oder der Prophylaxe der chronischen **Migräne**.

Gezielt und ganz individuell eingesetzt, können bei der ästhetischen Anwendung **Falten** reduziert werden, ohne dass die typische Mimik fehlt oder sogar eine „Gesichtsstarre“ eintritt. Ein natürlicher Gesichtsausdruck sollte dabei immer erhalten bleiben. Das Gesicht bildet eine **ästhetische Einheit** und sollte in der Behandlung immer als Ganzes betrachtet werden.



Anwendungsmöglichkeiten - Botulinum

- Horizontale Stirnfalten
- Zornesfalte (Glabellafalte)
- Lidfältchen „Krähenfüße“
- Nasenfalten (Bunnylines)
- Lippenfältchen
- Marionettenlinien (Mentolabialfalten)
- Kinnfalten „Pflastersteinkinn“
- Halsfalten (Platysmabänder)
- Übermäßiges Schwitzen
- Bruxismus (Knirschen, Aufeinanderpressen der Zähne)
- Atypischer Gesichtsschmerz
- Migräne

Füllmaterialien („Filler“) — Hyaluronsäure

Längst ist die alleinige Behandlung einzelner Falten mit Botulinum durch die Kombination mit modernen, sicheren und abbaubaren **Füllmaterialien („Filler“)** ergänzt worden.

Für die Wiederherstellung **jugendlicher Gesichtskonturen** und Gesichtszüge ist die Rekonstruktion von Volumen entscheidend – ergänzt durch eine gezielte Faltenkorrektur und eine großflächige Hautverjüngung. Moderne Filler aus **Hyaluronsäure** bauen sich wie Botulinum nach einer gewissen Zeit in der Haut ab und die Behandlung muss wiederholt werden.

Von einer Anwendung mit permanenten Füllmaterialien, also jenen, die nicht vom Körper wieder umgewandelt werden können, raten wir ab. Es kann hier leicht zu Knotenbildungen und Fremdkörpergranulomen kommen, die unter Umständen chirurgisch entfernt werden müssen. Auch führende Fachgesellschaften empfehlen derzeit dringend, sich nur mit resorbierbaren Fillern behandeln zu lassen.

Filler neuester Generation enthalten ein lokales Betäubungsmittel, sodass eine Behandlung nahezu schmerzfrei, komfortabel und angenehmer ist.



Anwendungsmöglichkeiten - Filler

- Lippenkonturierung
- Lippenvolumenaufbau
- Lippenfältchen
- Nasolabialfalte
- Kinnfalten
- Volumenaufbau der Wangen und des Kinns
- Unterkieferkonturierung
- Volumenaufbau des Kieferwinkels
- Modellierung von Gesichtskonturen
- Dekolleté
- Handrücken

Fadenlifting

Das Fadenlifting ist eine sanfte, ambulante Methode der Hautstraffung. Mit ihr formen wir Ihre Gesichtskonturen: Augenbrauen, Mundwinkel und Wangen werden angehoben, das Kinn wirkt markanter, ein Doppelkinn verschwindet und Fältchen im gesamten Gesichtsbereich werden geglättet.

Beim **Fadenlifting** werden spezielle Fäden unter die Haut eingeführt, um die Haut zu straffen und anzuheben. Die Fäden lösen eine Reaktion im Gewebe aus, die zu einer **Kollagen- und Elastinproduktion** führt. Es gibt eine Vielzahl verschiedenartiger Fäden, die je nach zu behandelndem Bereich und Faltentiefe zum Einsatz kommen. Dünne, glatte Fäden dienen zum Volumenaufbau bei ersten Fältchen während Fadenbündel dazu beitragen, tiefere Falten von innen aufzupolstern. Hebefäden mit **kleinen Widerhaken** bieten zusätzlich die Möglichkeit, Hautpartien zu straffen. Einmal in die Haut eingebracht, lässt sich das Gewebe an die gewünschte Stelle ziehen und dort verankern.

Das Fadenlifting ist mit allen anderen ästhetischen Behandlungen wie der Injektion mit Hyaluronsäure, Botox oder der Mesotherapie kombinierbar.



Anwendungsmöglichkeiten - Fadenlifting

Das Fadenlifting verbessert die Konturen und festigt die Hautstrukturen. Als Areale, die behandelt werden können, kommen unter anderem in Frage:

- Hals
- Wangen
- Jochbein
- Augenbrauen
- Nase
- Unterkieferkontur